



Zielgruppe:
Grundschule Klasse 3-4
Sekundarstufe 1

Dauer:
2-3 USt.

Material im Artikel:
Bauanleitung,
Erarbeitungsimpulse,
Arbeitsauftragskarten,
Hilfekarten,
Schülerbeispiele,
Material-Tipps,

Einzelbeobachtungsbogen,
Klassenbeobachtungsbogen,
Selbstbeobachtungsbogen

Alles im Gleichgewicht Bau eines „Balancierers“

Axel Rees

Jedes Kind sammelt bereits im Vorschulalter die verschiedensten Erfahrungen zum Thema Balancieren, sei es auf der Wippe oder der Schaukel auf dem Kinderspielplatz, sei es beim Beobachten eines Artisten im Zirkus oder der eigenen Erfahrung beim Spielen mit Baumstämmen, Tischen, Stühlen, etc. Viele dieser Erfahrungen wurden noch nie zielorientiert reflektiert und versprochen. Ein bewusster Lernprozess mit einem naturwissenschaftlichen oder ästhetischen Fokus fand bisher somit nur auf der Handlungserfahrungsebene statt.

In diesem Unterrichtsvorhaben sollen sich die Kinder auf einen handlungsorientierten Problemlöseprozess einlassen. Ganz im Sinne der unterschiedlichen Bildungspläne gehen die Schülerinnen und Schüler als Künstler, Forscher und Entdecker experimentell und kreativ an die Aufgabenstellung heran.

Die interdisziplinäre, mehrperspektivische Zugangsweise ermöglicht eine kindgemäße Verbindung zwischen ästhetischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen. Naturwissenschaftliche Phänomene werden somit nicht gelehrt und erklärt. Vielmehr können die Kinder diese durch das Materialangebot selbst erforschen. Die eigene Erfahrung des Phänomens, der spielerische Umgang, das Erkunden und das differenzierte Beobachten stehen somit im Mittelpunkt.

Lernziele und Kompetenzerweiterungen

Die Kinder

- haben einen Balanciererbau gebaut und diesem einen Namen gegeben.
- haben sich experimentell, entdeckend und kreativ mit dem Problem des Balancierens auseinandergesetzt.
- haben eigene Lösungsstrategien in der Gruppe diskutiert und angewandt.
- haben in Erarbeitung und Reflexion ihre Strategien artikuliert und ihre Ergebnisse präsentiert.
- üben kooperatives Lösen auftretender Probleme und Sorgfalt in der Material- und Werkzeughandhabung.
- artikulieren ihre eigenen Vorerfahrungen und bringen sie in einen Zusammenhang zu ihren Lösungsstrategien.

Zusätzlicher Materialbedarf

- | | |
|---|-------------------|
| • Styroporkugeln (Vorbereitung: Kugeln mit Cuttermesser halbieren!) | • bunte Federn |
| • Zahnstocher | • Wollfäden |
| • Draht | • buntes Papier |
| • Holzkugeln mit Loch | |
| • Becher | Werkzeug: |
| • bunte Holz-/Plastikperlen mit Loch | • Flachzange |
| • Pfeifenputzer | • Seitenschneider |
| | • Farben |
| | • Pinsel |
| | • Klebstoff |
| | • Schere |